

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Zacharias Kiernander und Johann Christian Breithaupt.

**Kiernander, Johann Zacharias
Breithaupt, Johann Christian**

Cuddalore, 01.01.1748-29.12.1748

5. - 21. April 1748

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-187785

sein Herz in diesem Welt unserer Aufstande sey und daß auch nicht ein
wirdiger Herrschel besser seye, und weiter nicht folgen, der uns folgen, in nach
dem das Haupt bey Licht Leben geübt oder Leben gegeben habe. Sie werden
nicht sonderliche Sagen zu sein.

25. April Heute haben wir aber nach einer Paquet Europäischer Briefe,
welche von letzten Briefen ist engl. Diarii von 1747, auf die Brigantire
George genannt, welche morgen von hier abgehen wird, gegeben. Der Kaufmann
hat ging aber nach einer nach Sulla Kulam, und von da nach Sanara paleiam.
Als man in dem ersten Orte einige müßig saß, nahen man sich zu einem voran
sich einige Arbeiter so gleich sehr gegeben wollten. Ein Mann sagte darauf: Phut,
es ist ein Christen. Es sey nach man nach der Götzen find sie zu fragen, was das
eure Christen Pflicht und Pflichten find? und als sie darauf nicht zu
antworten wußten, sagte man: eure Christen Pflicht und Pflichten ist
was das Wohl seyn des Volkes zu sorgen, und ihnen zu zeigen wie sie dem Volke
den Nutzen und selig werden können. Alle die so christen Christen sind
nennen diese ihre Pflicht nach. Früher einmal vier Bramaner, Pandarangel
und Adizel die sich für eine Christen ausgeben, ob sie christen oder
selbst Christen sind. Das letzte konnte ich aus ihrem Verhalten gegen mich
nicht abnehmen. Ich muß daher solche nicht mehr für eine Christen sondern für
Christen ansehen, und mich wenn ich anders wollen selig werden von ihnen
absondern. Man fragte sie darauf: Galt ich ein Christen selig zu werden
sie geben eine Antwort: ja! Es! sagte man, so müßt ihr den rechten Weg
dazu zu kennen zu können. Der Weg zur Seligkeit ist nicht in dem Werke des
lobendigen Gottes sondern daselbst aber findet er das was ich noch nicht von Christen
sondern allein die Christen, daher müßt ich mich mit solchen Christen be-
handeln wie ich mich auch dem Herrn Gott den Weg zur Seligkeit zeigen können
und was ich auch an meinem Heile mich ganz befleißigen will. Darauf
brachte man ihnen noch die Mahnung von dem einigen Heile und lobendigen Gott
was und was man sie mit Verlassung der toten und stummen Götzen, sich
zu ihm zu bekehren. Als man nach Sanara paleiam kam traf man daselbst
einige Kömmer Christen an. Als man sich nach ihrem Heile nicht im